

Städtische Realschule I. O.

Die Anmeldungen zum Eintritt in die Realschule, bei welchen Geburts- oder Taufzeugnis, Impfs- bez. Wiederimpfschein und ein Zeugnis über die bisherige Vorbildung der Schüler vorzulegen ist, nehme ich fortan täglich 11-12 Uhr im Realschulgebäude entgegen; es wird jedoch um recht baldige Anmeldung der Recipienten gebeten.

NB. Nach einer von der zweiten Kammer bereits genehmigten und der ersten Kammer vorliegenden Regierungsvorlage sollen fortan in die unterste Klasse (Sexta) auch schon neunjährige Knaben eintreten können.

Chemnitz, 21. Januar 1884.

Direktor Prof. Dr. Pfüger.

Bekanntmachung.

Verschiedene Geräte aus dem alten Schlachthof, als 10 Stück Radebinden mit Seilen und eisernen Rollen, 2 Kuttelbaren, verschiedene Gewichte u. s. w. sollen verkauft werden. Auskunft wird auf dem neuen Schlacht- und Viehhof erteilt, woselbst auch die betreffenden Gegenstände besichtigt werden können.

K. Kögler, Schlachthofdirektor.

Linde. Trianon. Linde.

Täglich Konzert und Vorstellung. Auftreten von Fräulein Penny Montag, sowie sämtlicher engagierter Spezialitäten. Anfang 8 Uhr. J. Junghans.

Gasthaus Stadt Plauen.

Heute und folgende Tage Ausschank des hochfeinen Bockbieres der Feldschlösschen-Brauerei Kappel im festlich decorirten Restaurant bei amüsanten Abendunterhaltung. Rettig gratis.

Gleichzeitig empfehle heute Rößelschweinsknochen mit Klößen nebst Karitäten von Bockwürstchen

sowie andere div. Speisen, wozu ergebenst einladet Emil Wähler.

Berein für vollverständliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde.

Befolge einer vom Herrn Canitz, Berlin, eingegangenen Depesche kann programmäßig der auf Mittwoch angelegte Damen-vortrag vor der Hand nicht stattfinden.

Deutsche Reichsfechtsschule

selbständiger Verband Chemnitz. Mittwoch, den 30. Januar a. c.

III. grosser Fecht-Abend

in den oberen Sälen der „Linde“ Concert-Vorträge-Ball.

Alles Nähere durch spätere Annonce.

Handwerker-Verein.

Donnerstag den 24. Januar Abends 8 Uhr Familienabend im Vereins Hause.

Entreemarken à 20 Pf. zum Besten des Hausfonds sind von den Herren G. Rein, Annabergerstr. 8, Rein, Waidauerstr. 3, Nothe, Neustädter Markt 6, F. Gerlein, Webergasse, und - sofern sie nicht vergriffen sind - Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand des Handwerkervereins. J. W. Seidel.

Berein Deutschland.

Mittwoch Abends 8 Uhr im Saale des „Bienenstock“ Vortrag des Herrn Chefredakteurs Ludwig Glaser aus Braun-schweig über ein von der Versammlung zu wählendes historisches oder sociales Thema. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand. Leistungsfähige Factore für Buchdruckerei gesucht Langestraße 41, II. Ein ordentl. Dienstmädchen wird bis 1. Februar gesucht. Augustusburgerstrasse 49.

Vernickelungs-Anstalt von L. A. Thranitz,

Poststraße 12, empfiehlt sich zur galvanischen silberweißen Vernickelung aller Metalle.

NB. Zinn-, Zink-, Blei- u. Weissblech-Gegenstände werden sauber geschliffen, polirt und vernickelt. Verkupferungen prompt und billig.

Die Firmen-Schreiberei und Glasschild-Kalerei

Oscar Schwender,

Wiejenstraße 28, empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf, schnelle und prompte Bedienung zusichernd, geneigter Berücksichtigung.

Die Mineralwasser-Fabrik und Drogen-Handlung von E. Paul Burgy,

äußere Johannisstrasse No. 14, empfiehlt natürliche und künstliche Mineralwässer, feinst frische Füllung, Trauben-Brust-Honig, à Fl. 50 Pf., Antidur-Tropf, sofortiges Wesseln der Wurzeln und harten Hautstellen, à 50 Pf., Algoutine, bestes Mittel für Zahnschmerz, à 50 Pf., Zahnhalsbänder für zahnde Kinder, à 1 Mark, Vanille-Punsch-Extract und Rum.

Die Eisen- und Stahlwaaren-Handlung

von Ernst Petermann aus Remscheid Chemnitz, Langestr. 49 b empfiehlt Feilen, Beilze und Hobelisen, Sägen, Bohrer Schneidklappen, Gaszangen, Rohrschneider, Schraubstöcke u. s. w. zu den billigsten Preisen unter Garantie. Wiederverkäufer Rabatt.

Steinkohlen, Braunkohlen

und Briquettes, beste Sorten, halten wie zur Entnahme in 1/2 und 1/3 Löwenz sowie kleineren Quantitäten bestens empfohlen. Preise billigst!

Johann Carl Heyn's Nachfolger, Bischofauerstraße 8.

Das zu dem Concurse der Firma E. C. Acary

hier gehörige Tabak- und Cigarren-Lager wird in dem zeit-herigen Locale, innere Johannisstraße Nr. 18, von heute an zu günstigen Preisen ausverkauft. Chemnitz, den 19. Januar 1884!

Die Concurseverwaltung.

Kartoffeln, frische Sendung, weiße, mehrlinbig und vorzüglich im Geschmack, empfiehlt die Kartoffel- u. Gärings-Niederlage Annabergerstr. 11.

Milch, von der Kuh weg vorzüglich f. Kinder empfohlen, verkauft die Anstaltsverwaltung des Johannseum.

Kartoffeln, frische Sendung, weiße, vorzügliche Qualität, Viertel 1 Mark 20 Pf., 5 Liter 25 Pf., empfiehlt Robert Drechsler, Riibahnstr. 54

Himbeer-Marmelade empfiehlt in bester Qualität à Pfd. 60 Pf. G. Schnabel a. d. Riibahnstr. 54

Herrnkloider besetzt, dügelt u. reinigt J. Hennig, Augustusburgerstr. 1.

Bermiethungen.

Die erste Etage neue Dresdenstraße 15 ist vom 1. April ab zu vermieten. Näheres Parlerre.

Zu vermieten ein kleiner Laden in schöner Lage. Näheres im Cigarren-Gesch. von Emil Sange, Theaterstraße 31, Ecke der Friedrichstraße.

Große helle Arbeits-Räume, für ruhiges Gewerbe, in 2 Hinter-Gebäuden gelegen, sind per 1. April miethfrei. Neue Dresdenstraße 19, vor dem Bahnhofsübergang.

Markt 20, 1. Etage, als Wohnung oder Conter sofort oder später zu vermieten.

Möbl. Zimmer zu verm. Poststraße 14, II. Etage.

1 Herr l. R. erh. unt. Altienstr. 5, II.; auch f. das bll. Wanduhren zu verf.

Zum Miethen eines möbl. Z. w. 1 Herr gesucht Brauhaustr. 9, III. l.

Ein gut möbl. Zimmer ist an 2 H. zu vermieten. Wilhelmplatz 12, I. 2ab.

Eine Werkstatt, passend für Schmiede oder zu anderen Zwecken sich eignend, w. von Bismarckstr. 7.

2 H. l. R. u. l. R. erh. Färberstr. 18, I. 2r.

1 anst. Mädch. erh. Theaterstr. 19, II.

Ein anst. Herr kann Kost und Logis erh. Färberstr. 11, I. 2r. r.

Eine Wohnung ist zu vermieten Eckstraße 8, I.

Innere Johannisstr. 18 ist zweite Etage per 1. April zu vermieten.

Ein Geschäftshaus

mit Hintergebäude an der inneren Annabergerstraße, das sich zu Fabrication, Strampf-, Cartonmagaz., Material- und Cigarren-Geschäft eignet, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Werthe Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter F. P. in der Exp. des Chemnitzer Anzeiger abgeben.

Lehrhings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Bäder zu werden, kann wegen Auslernung meines jetzigen jezt oder später gute Stellung erhalten. Wo? sagt d. Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Ein alleinstehender Mann, Vermögen 3000 M., Beamter, sucht die Bekanntschaft eines in mittleren Jahren stehenden Mädchens oder auch Wittwe mit annäherndem Vermögen. Hierauf Reflektirende wollen unter Zusicherung größter Verschwiegenheit ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter C. W. No. 10 niederlegen.

Ein bis zwei junge Mädchen, welche sich zu ihrer Ausbildung in Chemnitz aufhalten sollen, finden freundliche Wohnung, auf Wunsch auch Pension, bei einer Lehrerin, wo ihnen zugleich Gelegenheit geboten wäre, sich im Wissenschaftlichen, Musik und Sprachen weiter auszubilden. Werthe Anerbietungen sind unter L. N. 100 an die Expedition des Bl. erbeten.

Eine höchst anständ., gut situirte Lehrschwivwe v. 28 Jahren i. Stellung a. Wirthschafterin b. einem gut situirten Herrn m. od. ohne Kinder d. Fr. Rest, Herrengasse 11, I.

Kranke u. Wöchnerinnen

sucht eine Frau, die in dem Fache gut verkennt ist, zu verpflegen. Bübnerstraße 17, 4 Tr. r.

W. einer Herrschaft w. f. Küche u. Hausw. 1 M. gef. Anst., Wilhelmpl. 12, 4 Tr.

Schwarze Sammete,

Stückwaare, keine Rester, Meter von 92 Pf., Elle von 52 Pf.

Große Auswahl in besseren Qualitäten. Schwarze Seidensammete,

40 cm. breit, Meter von 3 M., Elle von 1 M. 70 Pf.

48 cm. breit, Meter von 4 M., Elle von 2 M. 30 Pf.

Farbige Sammete, Meter von 1 M. 25 Pf., Elle von 72 Pf.

Farbige Seidensammete, 48 cm. breit, Meter 4 M. 20 Pf., Elle 2 M. 40 Pf., in allen modernen Farben.

Jaquettssammete, bis zu den besten, Meter 21 Mark, Elle 12 Mark.

Façonnirte Seidensammete in neuester Geschmacksrichtung und vielen Preislagen. Farbige u. schwarze festkantige Sammet-Bänder, seit einigen Tagen wiederum im Preise ermäßigt.

Richard Schlesinger, Königstraße 3.

1 Singer-Nähm., 35 R., 1 Hand-Nähm., 20 R., zu v. Bachgasse 13, I.

Blasiebälge

f. Schmiede, Schlosser u. empf. in Rudw. C. Vogel, Bismarckstr. 7.

Eine geb. Gobelant wird zu kaufen gesucht Bernsbachstraße 17.

Großer, hellgelber Leondberger Hund, auf den Namen „Cäsar“ hörend, hat sich verkauft. Finder wolle sich gegen Belohnung melden Bederstraße 29.

Einen Lehrling für Comptoir und Lager suchen für nächste Oetern Schimmer & Witzsch.

Gute Strumpfbordirer

werden gesucht Eckstr. 9, 2 Tr. Einige Cartonnarbeiterinnen werden gej. Zu erf. Exp. d. Bl.

Stadt-Theater.

Mittwoch: 17. Abonn.-Vorst. Benefiz für Herrn Kapellmeister Theodor Winkelmann.

Indra.

Romantische Oper in 3 Akten von G. zu Puttk. Musik von Fr. v. Flotow. Don Sebastian - Herr Erdmann. Donnerstag: Zum 6. Male: Neu! Der Schriftstellertag.

Für die Monate Februar und März werden Abonnements-Bestellungen auf den „Chemnitzer Anzeiger“ zum Preise von 84 Pf. (Zutragen 30 Pf.) von den Ausgabestellen, der Verlags-Expedition sowie von den Postanstalten entgegengenommen. Die Ausgabestellen und die Verlags-Expedition nehmen sowohl auf den „Anzeiger“ als auf den „Landboten“ Bestellungen auch für einzelne Monate entgegen. Die Postanstalten nehmen auf den täglich erscheinenden „Anzeiger“ Bestellungen für das ganze Quartal (125 Pf.), sowie für Februar und März (84 Pf.), als auch für März (42 Pf.) allein entgegen. Dagegen nehmen die Postanstalten bei dem Wochenblatt „Chemnitzer Landbote“ nur Bestellungen für das ganze Quartal (100 Pf.) entgegen.